



XXIV.GP.-NR
4746 /AB
07. Mai 2010
zu 4797 /J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER
 HERRENGASSE 7
 A-1014 WIEN
 POSTFACH 100
 TEL +43-1 53126-2352
 FAX +43-1 53126-2191
 ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-KA1000/0178-II/BK/3.3/2010

Wien, am 28. April 2010

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Johann Maier, Genossinnen und Genossen haben am 9. März 2010 unter der Zahl 4797/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „LKW-Piraterie in Österreich, der EU sowie Drittstaaten“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 4:

2009	Angezeigte Fälle	Geklärte Fälle
Gesamt	802	74
Burgenland	11	0
Kärnten	28	2
Niederösterreich	291	33
Oberösterreich	102	11
Salzburg	32	6
Steiermark	79	4
Tirol	16	3
Vorarlberg	9	0
Wien	234	15

Statistiken für 2010 liegen noch nicht vor. Die geklärten Fälle werden mit allen Ermittlungsergebnissen bei der zuständigen Staatsanwaltschaft angezeigt.

Zu den Fragen 2, 3, 5 bis 10 und 12:

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

Zu Frage 11:

Folgende Phänomene sind aufgetreten:

- Diebstahl von Lkw und Anhänger mit Ladung
- Diebstahl von Ladungen
- Veruntreuung der Fracht durch den Lenker
- Betrügerisches Erlangen der Fracht durch einen Lenker mit gefälschten Papieren und gefälschten oder gestohlenen Lkw-Kennzeichen

Mehrfach behaupteten Lenker durch in die Fahrerkabine eingeleitetes Gas narkotisiert worden zu sein. Dies konnte aber in keinem der Fälle nachgewiesen werden.

Zu Frage 13:

Die bestehenden Abkommen beinhalten in ihren Deliktskatalogen die hier in Frage kommenden Tatbestände wie Diebstahl, insbesondere Kfz-Diebstahl, Veruntreuung und Betrug. Diese Abkommen sind grundsätzlich notwendig und in ihrem Umfang ausreichend.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "R. Pfeiffer".